

Praktikantin durch Partnerschaftsverein vermittelt

KÖNIGSWINTER-OBERDOLLENDORF. Marjorie Lafond aus Cognac ist 23 Jahre alt und studiert im 2. Jahr „Marketing für Wein und Spirituosen“ in Angers, einem Ort in der Nähe von Nantes an der Loire. Mit einer Bitte um einen Praktikumsplatz hatte sie sich an den Partnerschaftsverein Königswinter-Cognac gewandt und ihr konnte geholfen werden. Bei der „Scottish Living Company“ fand sie einen Arbeitgeber und durch den Partnerschaftsverein konnte eine Unterkunft für vier Monate bereitgestellt werden. „Ich habe zwar deutsch in der Schule gelernt“, sagte Marjorie, „aber am Anfang hatte ich doch große Schwierigkeiten die Menschen hier zu verstehen. Aus der Schule kannte ich nur akzentfreies Deutsch und das war hier doch etwas anders.“ Ihr Arbeitsgebiet umfasste die Präsentation von Whiskeys bei den Proberunden, die von der Scottish Living Company angeboten werden. „Mir persönlich ist der Whiskey zu stark, aber die Präsentation von Whiskey und Schokolade ist beispielsweise sehr interessant“, sagte sie. Im Siebengebirge hat sie zahlreiche Ausflüge unternommen,



findet den Rhein sehr schön und schätzt die angenehme Atmosphäre hier. Jetzt heißt es für sie, die Berichte aus dem Praktikum für die Universität zu schreiben, die als Teil des Studiums vorgeschrieben sind, bevor das nächste Semester am 23. September beginnt. Nach Abschluss ihres Studiums hofft sie in Cognac einen Arbeitsplatz zu finden, bei dem sie ihr Wissen adäquat einsetzen kann und will

dann auch in den dortigen Partnerschaftsverein Cognac-Königswinter eintreten. Für Hilke Andreae-Hinrichs, die als Schriftführerin des Partnerschaftsvereins des Partnerschaftsvereins das Treffen begleitete, ist es immer wieder ein gutes Zeichen, wenn gelebte Kontakte geknüpft werden können, die dann bestimmt auch lange halten und die deutsch-französischen Beziehungen entsprechend festigen. (mmn)